

NDB-Artikel

Schilling, von (zum Teil Freiherren).

Leben

Die S. leiten ihre Herkunft von dem kurmainz. Burgmann *Heinrich S.* († 1221) zu Lahneck (Oberlahnstein) ab. Der Schillingsche Familienverband, dem zur Zeit 260 Mitglieder aus 14 Ländern angehören, teilt sich in drei Stämme: die Barone v. S. (östlicher Stamm), die Freiherren S. v. Can(n)statt (südlicher Stamm), zu denen u. a. der vorwiegend in Rußland tätige Erfinder und Sprachforscher *Paul Frhr. S. v. Canstadt* (1786–1837, s. 1) gehört, und Nachkommen des *Friedrich* († 1373) (westlicher Stamm), zu denen u. a. der Bildhauer *Johannes S.* (1828–1910, s. 2) zählt.

Empfohlene Zitierweise

, „Schilling, Barone von“, in: Neue Deutsche Biographie 22 (2005), S. 765 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
